

Liedertafel „Merkur“.

Vorsitz: Wilhelm H. J. Ewers, Jägerstr. 25. Schriftf.: William Wittenberg, Altona, Adlerstr. 99. Vereinslokal: Adler-Hotel, Schanzenstr. Übungsabend: Mittwochs von 9-11.

Liedertafel „Mozart von 1875“.

Vorsitz: H. Danker, Hfflandstr. 82, II. Vereinslokal: Glashüttenstr. 115, P. Übungsabend: Dienstag 9½ Uhr.

Quartett „Mozart“ von 1897.

Vereinslokal: C. Hamacher, Schenkendorffstr. 37. Übungen jeden Freitag Abend 9 Uhr. Dirigent: Georg Kupfermann.

Verein der Opernfreunde, o. V., Hamburg.

veranstaltet Aufführungen von Opern, Operetten etc. Übung jeden Mittwoch Abend 9 im Restaurant Pilsner Hof, Gänsemarkt. I. Vorsitz: Heinrich Prasse, Alsterdamm 2. Vorsitz: Apotheker Timmermann, Steindamm 33. Dirigent: Capellmeister C. A. Herm. Wolf, Grindelhof 65.

Gen. Chor „Philo-melo“ von 1881.

Dirigent u. Vorsitz: Georg Kupfermann, Übungen: bei Bans, Besenbinderhof 10, jed. Montag Abend von 9½ Uhr.

Phöbus-Concordia von 1876.

Vereinslokal: Hoptenmarkt 22, bei Böpke. Vorsitzender: P. W. Wittler

Quartett „Ossian“ von 1892.

Vorsitz: E. Kölln, Margarethenstr. 72. Dirigent: J. Lorenzen, Eschenstieg 3. Übung jeden Dienstag 9 Uhr. Vereinslokal: Amandus Heitmann, Grossenmarkt 21.

Gesangverein „Progress“ von 1867.

Übungsabende jeden Dienstag bei M. Scheller, Elmsbütteleerhaussee 91. Präses G. Gause.

Hamburger Sängerbund von 1899.

Der Bund bezweckt, durch Zusammenschluss verschiedener Vereine den Männerchor-Gesang zu heben und die Geselligkeit zu pflegen. Chormeister: Johs. Schultze. z. Zt. gehören dem Bunde folgende Gesangsvereine an: Alter v. 1896, Cantus v. 1849, Erato v. 1887, Euterpe v. 1881, Hammonia v. 1881, Hohenfelder Quartett-Verein v. 1881, Hutmacher-Gesang-Verein v. 1873, Leopoldus v. 1870, Ossian. I. Vorsitzender: Johs. Hoops, Hamburg 19, Eppendorferweg 105. Bundeslokal: A. Lohse, Kl. Rosenstr. 16.

Sängerbund von 1881.

Vorsitz: W. Bünning, Vierländerstr. 62, I. I. Schriftf.: John Labuhn, Hamburg, Kulwarder, Kronprinzenquai 74a, I. H. Schriftf.: Emil Thiele, Billh. Köhrendamm 148. II. Vereinslokal: Billh. Köhrendamm 37.

Die Schiller-Liedertafel von 1859.

Zweck: Pflege des deutschen Männergesangs in Verbindung mit der Pflege der freundschaftlichen Beziehungen unter den Mitgliedern, und der Geselligkeit. Übungen: Freitag von 9-11½ Uhr Abends. Dirigent: Rudolph Keller, Gärtnerstrasse 123. Vorsitz: Carl Müller, Altona, Langenfelderstr. 41. Schriftf.: Oskar Anschütz, Schanzenstr. 115. Vereinslokal: Restaurant A. Hohn, Glashüttenstr. 115.

Liedertafel „Schraube von 1877“.

Vorsitz: A. Berner, Mittelstr. 2, II. Schriftf.: F. Au, Bethesdastrasse 56, III. Vereinslokal: Borgfelder Gesellschaftshaus, Claus Grothstr. 40.

„Sieger's Lohn“.

Gemischter Chor und Männerchor. Gegr. 18. Februar 1895. Vorsitz: Friedr. Pohlmann, Süderstr. 126. Dirigent: Organist Karl Mehrkens, Innocentiastr. 89, Übungsabend jeden Mittwoch von 9-11 Uhr bei Lohse, Kl. Rosenstr. 16.

Singakademie von 1883.

Dirigent: J. H. Möller, Maxstr. 10. Vorsitzender: A. Nolte, Mittelweg 84, II., Übungsst.: Jeden Dienstag von 9-10 Uhr für Damen, von 9-10½ Uhr für Herren. Übungslokal: Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Beitrag 19 M. Kein Eintrittsgeld.

Quartett Summ Summ.

Vorsitz: E. Diesel, Elbbeckweg 6, I. Dirigent: August Westermann, Fruchthalde 128, Übungslokal: Restaurant Adler-Hotel, Schanzenstr. 2.

„Quartett Teutonia von 1901“.

Gesangverein der Hamburger Polizeibeamten; z. Zt. 24 active Mitglieder, I. Vorsitzender: I. Nickel, Heinskamp 9 I., II. Vorsitzender: H. Janssen, Glückstr. 26, II., Dirigent: O. Karl, Vogelweide 21. Vereinslokal: Desensstr. 5, bei C. Schöer, Übungsabende wöchentlich wechselnd, Donnerstags oder Freitags von 8½ bis 11 Uhr abends. Mitglied kann jeder Hamburger Polizeibeamte werden.

Uhlenhorster Quartett von 1881.

Vereinslokal: Restaurant Fr. Schnr, Hamburgerstr. 1a. Präses: A. Peters, Humboldtstr. 33, III. Dirigent: Gust. Bertram, Hasselbrookstr. 13. Übung jeden Mittwoch von 9-11½ Uhr.

Quartett „Ungenannt“ von 1870.

Vorsitz: Emil Schneider, Schlachterstr. 2, Vereinslokal: Restaurant A. D. Hohn, Glashüttenstr. 115.

Liedertafel Unitas von 1893.

I. Vorsitz: Richard Schlepikow, Reismühle 9, Vereinsabende; Mittwoch von 9-10½, Hotel Deutsches Haus, Schweinemarkt 8.

Gesangverein „Veddel's Pfeifenclub“

Vorsitz: G. L. E. Tiemann, Siedelch 125, Schriftf.: F. Schoop, Billh. Brückenstr. 117, III. Vereinslokal: E. Rabé, Siedelch 39.

Liedertafel „Volklied“ von 1892.

Dirigent: Fr. Neumann, Brennerstr. 4. Präses: Carl Tiemann, Altona, Lohmühlenstr. 116, Vereinslokal: E. Thöner, Altöia, Elmsbütteleerstr. 59, Übungsabend: Freitags 9½.

Gesellige Vereine.

(Siehe auch landsmannschaftliche und Sprachvereine.)

Freundschaftsclub Aegria.

Zweck: Gesellschaftliche Zusammenkünfte und Ausflüge. Clublokal: M. Raffe, Kreuzweg 6.

Alexander-Vereinigung von 1902.

Gehilfen-Abteilung. Adr.: Restaurant Falow, Laingereihe 106, St. Georg.

Alexander-Vereinigung St. Georger Lehrlings-

ist an das Volksheim angeschlossen worden. Versammlungen finden Sonntags am Abend in der Turnhalle der Volksschule Münzstrasse statt. Leiter der Vereinigung ist gegenwärtig Herr Pastor Heitmann.

Amicitia und Fidelitas

von 1841 ist mit Ablauf des Jahres 1900 in Liquidation getreten. Die Musik-Stipendien-Stiftung der Gesellschaft lebt fort. Sie ist eine von der Gesellschaft am 17. Januar 1866 zur Erinnerung ihres 25jährigen Bestehens in's Leben gerufene und durch Bescheid des Hohen Senats auch neuerdings anerkannte vaterstädtische Stiftung; sie bezweckt, unbenutzten jungen Hamburgern und Hamburgertönen, ohne Unterschied der Confession, aus den Jahreszinsen ihres Capitals eine pecuniäre Beihilfe zu ihrer künstlerischen Ausbildung in der Musik oder im Gesange in einem, die höhere Kunstbildung erstrebenden Institute, zu geben. Bewerbungen um ein Stipendium sind schriftlich an die Stipendium-Commission zu richten und dem Präses derselben einzureichen. Präses: Rechtsanwalt W. Eggers, gr. Theaterstr. 12.

Amicitia und Fidelitas von 1874, o. V.

Zweck: 1. Freundschaftliche Beziehungen unter ihren Mitgliedern auf Grundlage gegenseitiger Werthschätzung zu begründen und zu unterhalten, auch jüngere Männer in einem anständigen, gebildeten Kreise Gelegenheit für die Wahl ihres Unganges zu bieten; 2. bei ihren Mitgliedern den Sinn für alle Kunstgenüsse zu pflegen; 3. ihre Mitglieder zur Verwirklichung menschenfreundlicher Bestrebungen, namentlich zur Ausführung der Weihnachtspoliceerung an arme Kinder, zu vereinen. — Vorträge und Verhandlungen politischen und polemischen Inhalts sind als mit diesem Zwecke unvereinbar in der Gesellschaft nicht gestattet. Mitglied der Gesellschaft kann ohne Unterschied der Confession jeder unbescholtene, gebildete Mann werden, wenn er das 22. Lebensjahr zurückgelegt hat. Vorstand 1906/1907: I. Vorsitz: — — — — — II. Vorsitz: — — — — — III. Vorsitz: C. H. Th. Schierloh; Beisitzer: — — — — — I. Schriftf.: Heint. Jürg.; II. Schriftf.: Dr. Alf. Israel; Cassaführer des Weihnacht-Comites: Wilh. Siets; Cassaführer des Vereins: Max Sommer; Archivar: Gustav Sohnholz, Vereins-Local: „Erholung“ beim Holstenplatz.

Verein der Annaburger zu Hamburg-Altona und Umgegend.

Zweck: Pflege der Kameradschaft unter ehemaligen Zöglingen des Militär-Knaben-Erziehungsinstituts zu Annaburg. I. Vors.: Fritz Schulz, Hamburg, 22, beim Schützenhof 48. II. Vereinslokal: Lederer, Hansa-Hotel, Klosterthor 6. Versammlung: Jeden ersten Mittwoch im Monat.

Der Barmbecker Freundschafts-Club von 1896.

Zweck: Förderung des freundschaftlichen und geistigen Verkehrs unter den Mitgliedern. Vorsitz: Ad. Wolkau, Alter Teichweg 13/15. Schriftf.: Otto Kahl, Bramfelderstr. 84. Vereinslokal: Bramfelderstr. 110 bei Baunbach.

„Gesellschaftsverein Blau-Veilchen“ von 1893.

I. Vorsitz: Willy Jens; Vereinslokal: Eckenförderstr. 42/43, Schiffer-Haus.

Vereinigung alter Herren der Verbindung Albingia zu Freiburg i. B. o. V.

Zweck: Weiterpflege der Beziehungen der A. H. A. H. unter einander und zur activen Verbindung. I. Vorsitz: Assessor Reinhard Bunsen, Rönndel 5. Vorsitz: Apothekenbesitzer Adalbert Abel, Stadthausbrücke 30. Vereinslokal: Restaurant Bock, gr. Bleichen 88.

Hamburger Brauerverein von 1889, o. V.

Zweck: Schutz und Förderung der Rechte und Interessen seiner Mitglieder, sowie die Pflege der Collegialität und Geselligkeit unter ihnen. Vorsitzender: Leopold Scherberg, Stuykamp Nr. 8, IV. Kassirer: Arno Kranich, Billwärdersteindamm Nr. 98, II. Schriftführer: Reinhold Herzog, Rückertstr. Nr. 38, III. Vereinslokal: Gossow's Gesellschaftshaus, Schauenburgerstr. Nr. 14.

Bruderkette von 1862.

Präses: G. Mielke, Ekhostr. 13. Vereinslokal: Carl Voss, Poolstr. 20/21.

Gesellschafts-Verein „Carmen“ von 1901,

Winterhude-Eppendorf. Vereinslokal: Winterhuder Fährhaus. I. Vorsitz: John Kempeke, Dorotheenstr. 124, II. Vergnügsabende alle 14 Tage

Gesamtverband Alter Landsmannschafter, (Coburger A. H. L. C.)

Alte Herren-Vereinigung Hamburg.

Zusammenkünfte: Den letzten Sonnabend im Monat im Restaurant Erlanger Bierhaus, Eckenförderstr. 31/32. Die anderen Sonnabend im Restaurant, Rathshaushalle, Rathhausmarkt 11. Vorsitzender: Dr. Haverland, Kiekerstr. 99.

Club „Concordia“ von 1890.

Präses: A. Stolte, Fuhrentwiete 27, I. Versammlungen jeden I. Montag im Monat. Clublokal Stadthausbrücke 45. Mitglieder 150.

„Deutscher Klub von 1883“.

(Vereinigung von Mitgliedern des Bildungsvereins von 1846.) Zweck: Förderung der freien Rede, was durch Vorträge aus allen Gebieten des Lebens von Seiten der Mitglieder des Klubs und sich daran schließende Besprechungen zu erreichen versucht wird. Versammlungen jeden Dienstag-Abend 9½ Uhr im Vereinshaus: Böhmkenstr. 4.

Eimsbütteler Gesellschafts-Club „Frohsinn“ von 1893.

Vereinslokal: „Franz's Gesellschaftshaus“, St. Pauli, Heinstr. 12. Zweck: Pflege der Geselligkeit. Zusammenkünfte: Jeden ersten Donnerstag im Monat. Vorstand: Ernst Rotgardt, Hamburg, Weststr. 18, P.

Eimsbütteler Gesellschaftsverein von 1901.

Zweck: Durch Veranstaltung von Vergnügen die Geselligkeit unter den Mitgliedern zu heben und zu fördern. Vorsitzender: W. Bölske, Eppendorferweg 24, P., Schriftführer: H. Lemper, Agathestr. 6, III. Vereinslokal: E. Ziegler, Bismarckstr. 1.

Verband der Eisenindustrie Hamburg's.

Zweck: Vereinigung der Industriellen der Eisen- und Metallindustrie zur Wahrung ihrer wirtschaftlichen Interessen. Vorsitzender: H. Blohm, 1/2 Blohm & Voss, Hamburg; Geschäftsführer: L. Thielkow, Hamburg, Kraienkamp 44.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt